



Der [Ausschuß für Schulen und Kindertagesstätten](#) hat sich am Montag ([laut PAZ](#)) gegen einen weiteren Ausbau des Adenstedter Kindergartens entschieden.

Die Adenstedter Kapazitätserweiterung war unseren Adenstedter Politikern eigentlich im Gegenzug [in Aussicht gestellt](#) worden, weil man uns hier zugunsten einer für Ilsede nötigen integrativen Gruppe die normalen KiGa-Plätze um 11 [verringert](#)
e

Nun scheint sich auch diese Hoffnung als Luftschloss herauszustellen, da im Schul-Ausschuß [laut PAZ](#)

stattdessen der

[Neubau eines Kindergartens in Bülten](#)

für 1,9Mio€ favorisiert wird. Dieses muß nun noch vom VA und Rat abgesegnet werden. (

update:

wobei sehr lobenswert ist, daß

[der Bültener Ortsrat meinte](#)

, ja Kindergarten ist cool, aber drei Gruppen, das ist doch viel zu groß, zwei würden uns doch völlig reichen.)

UPDATE 2: In dem [Artikel von der Ratssitzung beschreibt Harald Meier](#) , daß der [Bülten er Vorschlag](#)

angenommen wurde, und somit ein Anbau in Adenstedt nun genehmigt sei. Er schreibt, hierfür seien 500.000€ vorgesehen.

Somit scheint beschlossen zu sein, daß ein Gutteil der Adenstedter Kinder nun in absehbarer Zukunft keinen Adenstedter Krippenplatz oder Kindergartenplatz mehr bekommen, und daß sogar ein Adenstedter Krippenplatz keine feste Aussicht auf einen Adenstedter Kindergartenplatz bedeutet.

Stattdessen stehen ja nun [Überkapazitäten in Solschen](#) (KiGa) und [zukünftig in Bülten](#) (KiTa) zur Verfügung. Das hat Stil. Schließlich sollen die Kinder dann ja

[im weiteren nach Gadenstedt](#)

zur Grundschule um danach dann nach Hohenhameln oder Ilsede auf die weiterführenden Schulen geschüttelt zu werden.

Noch irrwitziger wird diese Meldung wenn man bedenkt, daß der Adenstedter Kindergartenanbau für [414.000€ bei 180.000€ Förderung RAT-Mittel und 38.350€ Förderung Kreis geplant war](#) . **Für 195.650€ Eigenbeteiligung (Förderquote über 50%)** . Der Bültener ist nun geplant für [1,9 Mio€ bei 365.000€ Fördermittel](#)

n, somit lediglich einer knapp 20%igen Förderquote.

Und auch diese 195.650€ wären aufbringbar gewesen. So berichtet BM Fründt ja [in der heutigen PAZ über die geplante Verwendung der Kreiszuschüsse von knapp 800.000€](#) . So stecken Edemissen, Vechelde und Wendeburg z.B. Anteile in den Kita/Kiga-bereich, der Ilseder BM Fründt würde jedoch lieber gerne für 680.000€ eine Industriebrache sanieren, und für 50.000€ ein Vermarktungskonzept (!) finanzieren. No comment.

Dankeschön.